



Familiengärtner-Verein Buchholzer Mühle e.V. Pasteurallee 23, 30655 Hannover

## **Familiengärtner – Verein Buchholzer Mühle e.V.**

### **Protokoll der 68. Jahreshauptversammlung vom 07. Februar 2026**

Ort: Vereinshaus      Beginn: 16:15 Uhr      Ende: 17:45 Uhr

#### **Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Der 1. Vorsitzende Stephan Krisch begrüßt die Anwesenden, die Ehrenmitglieder Peter Stutzke, Horst Zernecke, Rudolph Piezek, Detlef Meinecke und Irmtraud Junike. Als Ehrengäste werden die Bezirksbürgermeisterin Groß Buchholz-Kleefeld und Ratsfrau Belgin Zaman, der 1. Vorsitzende des SPD-Ortsverbandes Sven Martin sowie der Vizepräsidenten des Bezirksverbands und Ratsherr Andreas Pieper willkommen geheißen. Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Einladung zur 68. Jahreshauptversammlung wurde form- und fristgerecht jedem Mitglied zugeschickt, Hinweise erfolgten in der Verbandszeitung, auf der Internetseite des Vereins und durch Aushang in den Info-Kästen des Vereins. Die Versammlung beschließt mit 41 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen alle anfallenden Abstimmungen durch Akklamation, jeweils in Form eines Handzeichens durch jeden Stimmberechtigten, vorzunehmen. Der Beschluss gilt, bis ein Stimmberechtigter Widerspruch einlegt. In diesem Fall erfolgt die Abstimmung in geheimer Wahl. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit 41 Ja -, 0 Nein – Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt. Es wird mit gleichem Ergebnis einstimmig beschlossen, die Tagesordnung bei Punkt 7: „Entlastung des Vorstandes“, um ein Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Belgin Zahmann zu ergänzen. Der neue Tagesordnungspunkt 7 lautet: „Entlastung des Vorstandes / Grußwort“.

#### **Top 2 Genehmigung des Protokolls der 67. Jahreshauptversammlung 2025:**

Die Anwesenden verzichten einstimmig (41 Ja - Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Enthaltungen) auf das Verlesen des Protokolls der JHV 2025. Das Protokoll der JHV vom 08.02.25 wird mit 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

#### **Top 3 Jahresbericht des Vorstandes:**

Zur Ehrung von verstorbenen Mitgliedern erheben sich die Anwesenden. In einer Schweigeminute gedenken wir unserer Gartenfreunde Günther Figiel, Rudi Salomon, Rolf Kruse, Margot Hilbig, und Martha Hildebrand. Der erweiterte Vorstand und die Obleute trafen sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18: 30 Uhr zu einer Sitzung. Im Jahr 2025 erfolgten sechs Gartenwechsel und eine Gartenumschreibung auf Familienangehörige. Alle unsere Pachtgärten sind verpachtet. Die Warteliste für Neupächter umfasst über 30 Positionen, die Wartezeiten auf einen Garten sind somit erheblich. Alle geplanten Gemeinschaftsarbeiten wurden mit meist guter Beteiligung der Pächter durchgeführt. Begleitende Kinderbetreuung mit kreativen Aktionen trug dabei zur Belebung bei. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung vor Ort und der Abschluss des geleisteten Gemeinschaftsdienstes immer durch Unterschrift protokolliert sein muss. Die Dienste können ansonsten nicht angerechnet werden und das führt letztlich zur Erhebung des festgelegten Entgelts für nicht geleistete Stunden Gemeinschaftsarbeit. Auf die Einhaltung der seit August 2024 geltenden Gartenordnung wird hingewiesen. Ebenso auf die Beratungsmöglichkeiten durch Obleute

und die Sprechstunde des Vorstandes vor jeder Vorstandssitzung (immer am 1. Dienstag des Monats von 17:45 bis 18:15 Uhr mit vorheriger Anmeldung). Die Rundgänge der 2. Vorsitzenden zusammen mit der 2. Schriftführerin und Obleuten sind regelmäßig erfolgt. Die schon traditionellen Veranstaltungen des Vereins, Frühlings-Café mit Garten-Tausch-Markt, Forellenessen, Sommerfest, Lichterfest/Erntedankfest, Adventsfeier mit Kekse-Backen für die Kinder haben sehr regen Zulauf gefunden. Allen Helfer\*innen wird herzlich für ihr Engagement gedankt. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Veranstaltungen nur durchführbar sind, wenn sich jeweils eine ausreichende Anzahl von Mitwirkenden und Helfer\*innen finden. Die 2. Vorsitzende appelliert an alle Mitglieder und Pächter\*innen keinen Müll oder Sperrmüll auf dem Gelände des Vereins oder auf angrenzendem Gelände zu entsorgen. Diese Umweltvergehen sind höchst ärgerlich und ziehen künftig Kosten für den Verein nach sich. Auch dürfen die Papierkörbe /Müllkörbe der Stadt nicht für die Entsorgung von Hausmüll und Grillabfällen genutzt werden. Speziell Essensreste ziehen Ratten und Krähen an. Die Mitglieder, die derartige Entsorgungsgewohnheiten pflegen, werden dringend gebeten, ihren Müll wieder mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Entgegen einiger Annahmen haben wir am Vereinsheim und in der Kolonie keine Entsorgung durch die hiesige Müllabfuhr.

Auf rücksichtsvolles Verhalten im Garten, vor allem im Hinblick auf Maschinenanwendungen und Lärmentwicklung, Familienfeiern und andere Festivitäten mit Musik und Lärm wird nicht nur hingewiesen; Rücksichtnahme ist unverzichtbar. Weder befinden sich Pächter\*innen und deren Gartenbesucher\*innen im rechtsfreien Raum noch liegen unsere Gärten im Wald. Alles in allem sind wir auf einem guten Weg, den wir zukunftsorientiert, im freundschaftlichen Einvernehmen und mit allen gemeinsam gehen wollen.

#### **Top 4 Kassenberichte Vereinskasse / Vereinshauskasse 2025:**

Die 1. Kassiererin Katja Doberstein und die 2. Kassiererin Claudia Costantini tragen ihre Kassenberichte für Verein und Vereinsheim vor. Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Vereinskassen und die Gewinn-Verlustrechnung für die Vereinshauskasse und das Vereinshauskonto sind dem Protokoll beigelegt. Umsätze und Kontostände sind bitte den Beilagen zu entnehmen. Entsprechende Tischvorlagen sind verteilt. Die 2. Kassiererin verwaltet die Nutzung des Vereinshauses und bedient sich dafür eines Buchungskalenders, der online verfügbar ist. Von telefonischen Anfragen an den Wochenenden bitten wir abzusehen. Anfragen sind bitte entweder über den genannten Buchungskalender oder bei Bedienungsschwierigkeiten vorzugsweise per E-Mail zu tätigen.

#### **Top 5 Revisionsberichte 2025:**

Thilo Kirk berichtet für die Revisoren. Es wurden zwei Kassenprüfungen durchgeführt. Alle Konten sind berücksichtigt, alle Buchungen und Belege sowie Inhalte und Berechtigung der Zahlungen geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Prüfberichte sind dem Protokoll beigelegt. Die Revisoren schlagen den Mitgliedern vor dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

#### **Top 6 Aussprache zu den Berichten:**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### **Top 7 Entlastung des Vorstandes / Grußwort:**

Thilo Kirk stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird mit 41 Ja -, 0 Nein – Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand ist somit für das Geschäftsjahr entlastet und dankt den Mitgliedern für das Vertrauen. Im Folgenden richtet sich unsere Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman mit einem Grußwort an die Anwesenden. Sie sagt: „Solche Kleingartenvereine mit engagierten Vorständen in ihrem Stadtbezirk zu haben ist keine Selbstverständlichkeit. Ein Verein lebt nicht von Satzungen oder Strukturen, sondern von Menschen, die bereit sind, Zeit, Energie und Ideen einzubringen.“ Sie gibt zu verstehen: „Es ist in diesen Zeiten so wichtig, diese Gemeinschaft in den Kleingärten zu haben und zu pflegen. Wir sehen sehr deutlich, wie schnell Dinge

*auseinandergehen können, wenn Menschen nicht mehr miteinander reden, einander nicht mehr zuhören und sich zurückziehen. Umso wichtiger sind Orte wie dieser – Orte, an denen Probleme angesprochen werden können und an denen gemeinsam nach Lösungen gesucht wird, statt Frust anzusammeln oder die Verantwortung ausschließlich bei anderen zu sehen.“* Man darf sagen, dass wir uns alle über dieses klare Lob und die große Anerkennung, die damit zum Ausdruck kam, sehr gefreut haben. Auch ihrer Aussage: „*Im Sinne der integrativen Aspekte unserer Vereinstätigkeit und der damit verbundenen sozialen Funktion*“ fühlen wir uns ganz klar verpflichtet.

Die 2. Vorsitzende dankte Frau Zamann für die freundlichen Worte.

### **Top 8 Vorstandswahlen:**

Satzungsgemäß stehen turnusmäßig die Wahlen zum/zur 1. Vorsitzenden/er, 2. Kassierer/in und zum/zur 1. Schriftführer/in an. Die 2. Vorsitzende übernimmt die Wahlleitung. Hier, wie in den vorangegangenen Wahlgängen, wird keine geheime Wahl beantragt. Die Abstimmung erfolgt demzufolge wie eingangs beschlossen per Handzeichen. Anwesend sind nach wie vor 41 stimmberechtigte Mitglieder.

Wahl zum / zur 1. Vorsitzenden: Vorgeschlagen wird Stephan Krisch, es gibt keine weiteren Kandidaturen. Kandidat ist Stephan Krisch. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Wahl per Handzeichen ergibt: 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen. Gewählt ist somit Stephan Krisch. Auf Anfrage nimmt Stephan Krisch die Wahl an.

Wahl zum / zur 2. Kassierer/in: Vorgeschlagen werden Marius Geißendorfer (nicht anwesend, Einverständnis im Falle der Wahl liegt vor) und Nicole van der Bach. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Zuerst erfolgt die Abstimmung für Nicole van der Bach. Die Wahl per Handzeichen ergibt: 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen. Eine Gegenprobe ergibt 0 Stimmen für Marius Geißendorfer. Gewählt ist somit Nicole van der Bach mit 100 % der möglichen Stimmen. Auf Anfrage nimmt Nicole van der Bach die Wahl an.

Wahl zum / zur 1. Schriftführer/in: Vorgeschlagen wird Wolfgang Wunsch, es gibt keine weiteren Kandidaturen. Kandidat ist Wolfgang Wunsch. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Wahl per Handzeichen ergibt: 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen. Gewählt ist somit Wolfgang Wunsch. Auf Anfrage nimmt Wolfgang Wunsch die Wahl an.

### **Top 9 Wahl der Kassenprüfer / innen:**

Claudia Costantini bietet sich als zusätzliche Kassenprüferin an. Daraus resultiert der Vorschlag, statt bisher drei Kassenprüfer\*innen bzw. Revisor\*innen - bislang haben das Amt Peter Stutzke, Thilo Kirk und Carsten Hundertmark inne - vier Amtsinhaber\*innen zu wählen. Dem Vorschlag stimmen die Mitglieder mit 41 Ja -, 0 Nein – Stimmen und 0 Enthaltungen zu. Es wird vorgeschlagen alle vier Kandidat / innen per Handzeichen im Block zu wählen. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Abstimmung für das Vorgehen: 41Ja -, 0 Nein - Stimmen, 0 Enthaltungen. Das Verfahren wie wird beantragt durchgeführt.

Alle vier stellen sich zur Wahl. Die Abstimmung ergibt 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltungen. Die Kandidat\*innen Thilo Kirk, Peter Stutzke, Carsten Hundertmark und Claudia Costantin sind somit gewählt. Auf Anfrage nehmen alle vier nehmen die Wahl an.

### **Top 10 Bestätigung der Obleute:**

Die Obleute werden nach Satzung § 6 Abs. 5 vom Vorstand berufen. Die Obleute werden hier der Mitgliederversammlung vorgestellt und vom Vorstand bestätigt. Das ist nach Vereinssatzung so nicht vorgeschrieben, wird aber aus Gründen der allgemeinen Akzeptanz so praktiziert. Bestätigte Obleute für 2026 sind: Marion Kolpak (Fachberatung in der Abteilung Milanstr.), Monika Lenzian, Horst Brode, Sascha Fumic, Carsten Hitzemann, Thomas Bienert, Jürgen Reisig, und André Locamelis. Die 2. Vorsitzende spricht den Obleuten ihren herzlichen Dank aus, ohne die Obleute ginge nicht viel im Verein. Sie bittet alle Mitglieder um Unterstützung der Obleute.

### **Top 11 Anträge des Vorstandes:**

Anträge von Mitgliedern sind nicht eingegangen. Anträge aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder werden nicht vorgetragen.

Antrag 1 des Vorstandes: Der Vorstand stellt zur Abstimmung die bereits in der JHV 2025 beschlossene Aussetzung der Ruhezeit, die derzeit vom 1.11. bis zum 31.3. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage gilt und die Mo-Fr von 13 -15 Uhr und an Samstagen ab 13 Uhr einzuhalten wäre, auszuweiten. Die Aussetzung dieser Ruhezeit soll nunmehr bis zum 30.4. eines Jahres gelten. Natürlich ist die Ruhezeit an Sonntagen und Feiertagen nach wie vor einzuhalten. Ab 1.5. gilt wieder die allgemeine Regelung gem. Gartenordnung der Landeshauptstadt Hannover (§ 9.3). Der Beschluss von abweichenden Regelungen ist nach Gartenordnung Hannover von 2024 § 9.3 im Rahmen der Emission-Schutzgesetze möglich. Klar ausgedrückt: vom 1.11. bis 30.4. darf von Montag bis Samstag grundsätzlich bis 19 Uhr gearbeitet werden. An Sonntag und Feiertagen gibt es keine Erlaubnis zum Betreiben von Maschinen. Beim Betrieb besonders lauter Maschinen (Laubbläser, Gras Trimmer, Laubsammler, Vertikutierer oder ähnlicher, sehr lauter Geräte) muss die Mittagspause von 13 – 15 Uhr immer eingehalten werden. Der Betrieb dieser Geräte ist ab 17 Uhr bis um 9 Uhr morgens am Folgetag nicht gestattet.

Begründung: Die Witterungsbedingungen lassen im März häufig noch keine umfassenden Maschinenarbeiten im Garten zu. Die meisten berufstätigen Pächter können zudem solche Arbeiten nur an den Samstagen verrichten.

Der Vorstand bittet um Zustimmung. Der Text des Antrages wird vorgetragen. Der Antrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Abstimmung erfolgt wie beschlossen per Handzeichen. Die Abstimmung ergibt: 40 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 1 Enthaltung. Der Antrag ist bei 41 Anwesenden mit Mehrheit angenommen.

Antrag 2 des Vorstandes: Der Vorstand stellt zur Abstimmung den Stundenvergütungssatz für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit ab 2026 zu erhöhen. Der Antrag stammt von Thomas Bienert. Er wird vom Vorstand einstimmig unterstützt. Es wird hiermit beantragt den Abgeltungsbetrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit von 20 € pro Stunde auf 30 € pro Stunde zu erhöhen.

Begründung: Derzeit nehmen ca. 60 % der zur Gemeinschaftsarbeit verpflichteten an der GMA teil. Obwohl grundsätzlich ein Tausch der Termine, bzw. die Ummeldung bei Verhinderung individuell möglich ist, führt das auch mit Blick auf die Mitglieder der Abteilung Milanstraße dazu, dass teilweise nur sehr wenige Mitglieder an einzelnen Terminen anwesend sind und sinnvolle Arbeiten mit größerem Arbeitsaufwand nicht mehr erledigt werden können. Vorauszuschicken ist allerdings, dass die Beteiligung sich insgesamt im Vergleich zu den letzten Jahren schon sehr positiv entwickelt hat und die solidarische, gleichwohl im Pachtvertrag und Kleingartengesetz geregelte GMA für viele Mitglieder kein Problem darstellt. Teilweise waren die Begründungen für die Nichtteilnahme unbefriedigend und hatten mit der geringen Höhe des anfallenden Abgeltungsbetrages zu tun. Darüber hinaus liegt der bei uns erhobene Betrag mit 20 € weit unter den in anderen Vereinen üblichen erhobenen Beträgen. Die geforderten Beträge pro Stunde liegen häufig bei 46 bis 50 €, haben somit eine für den Verein sinnvolle und auch gleichzeitig abschreckende Wirkung. Fakt ist, dass es ohne GMA nicht geht. Allen, die ihre Termine sogar mit viel Freude und mit großem Engagement wahrnehmen, sei herzlich gedankt. Der Rest möge sich an unpassenden Terminen ummelden oder muss halt die Ausgleichszahlung leisten. Das eingenommene Geld wird in die Finanzierung der Grünschnitt-Abfuhr eingehen, sodass dort eine Erhöhung / Anpassung nicht mehr erforderlich sein wird. Der Vorstand bittet um Zustimmung. Der Text des Antrages wird vorgetragen. Der Antrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Abstimmung erfolgt wie beschlossen per Handzeichen. Die Abstimmung ergibt: 30 Ja -, 3 Nein - Stimmen und 8 Enthaltungen. Der Antrag ist bei 41 Anwesenden mit Mehrheit angenommen.

## **Top 12 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2026:**

Der Haushaltsvoranschlag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die 2. Vorsitzende erläutert die vorgesehenen bzw. geplanten Ausgaben. Es handelt sich weitgehend um Ausgaben, die mit der JHV 2025 schon bestätigt wurden, bis jetzt aber noch nicht getätigt werden konnten. Aktuell ist der Verein gut aufgestellt und die Ausgaben sollen auf ständige Ausgaben wie Reparaturen, Pflanzen für die Anlage, Dünger für die Rosen, Materialien bei den Gemeinschaftsarbeiten sowie den schon bestätigten Ausgaben aus 2025 beschränkt werden. Die Liste der noch durchzuführenden Einplanungen umfasst als wesentliche Ausgaben 5.000 € für die Einhausung der Wasserentnahmestelle für Trinkwasser am Vereinshaus, 1.000 € für die Dachsanierung der Gemeinschaftslaube in der Abteilung Milanstraße, 8.000 € für Renovierungsarbeiten im Vereinshaus. Die 2. Vorsitzende weist die Mitglieder darauf hin, dass es sich um Ausgabenplanungen handelt. Es besteht keine Verpflichtung zur Umsetzung der Arbeiten. Wenn sich einzelne Maßnahmen nicht realisieren lassen, erfolgt die Umplanung auf das folgende Geschäftsjahr.

Größere Projekte erfordern längerfristige Bildungen von Rücklagen. Geplant ist u.a. die kostenintensive Sanierung des Dachs des Vereinshauses. Das Ausgabenverhalten soll deshalb im Geschäftsjahr 2026 und auch 2027 restriktiv gehandhabt werden und die Ausgaben sich auf das wirklich Notwendige beschränken. Der Haushaltsvoranschlag wird vorgetragen. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Abstimmung erfolgt wie beschlossen per Handzeichen. Die Abstimmung ergibt: 41 Ja -, 0 Nein - Stimmen und 0 Enthaltung. Der Voranschlag ist bei 41 Anwesenden einstimmig angenommen.

### **Top 13 Verschiedenes/ Ehrungen / Verabschiedungen:**

Die Mitglieder, die im Jahr 2025 ihren 70./75./80./ 85./ 90. und folgende Geburtstage feiern konnten, werden vom Verein mit einer Flasche Sekt geehrt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erfolgt eine Ehrung mit Ehrenurkunde für Mahmut Türkücü, Waldemar Glowalla, Marianne Neumann und Lilia Sosnowski. Eine Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft erhält Veselin Dusanic.

Die 2. Vorsitzende dankt Claudia Costantini für ihre Tätigkeit als 2. Kassiererin und ihre damit verbundene Tätigkeit für unser Vereinsheim. Ein Blumenstrauß und ein kleiner Dank-Gutschein bringen die Dankbarkeit des Vereins zum Ausdruck, die mit der Hoffnung verbunden ist, dass Claudia weiterhin bei Festen und Feiern so engagiert mithelfen wird wie bisher. Danke, liebe Claudia, für alles.

Der 1. Vorsitzende dankt den anwesenden Mitgliedern und Gästen für Geduld, Aufmerksamkeit und überhaupt für ihr Kommen und beendet die Sitzung mit einem dreifachen: „Gut Grün“ und einer Einladung zum Verweilen bei Glühwein und Würstchen um 17:45 Uhr.

Protokollführer  
Hannover 08.03.2026  
1. Schriftführer

  
Wolfgang Wunsch

  
1. Vorsitzender

Stephan Krisch

2. Vorsitzende

  
Irina Flammiger-Wicke

### **Anlagen:**

- Teilnehmerliste JHV vom 07.02.2026
- Gewinn-/Verlustrechnung Vereinsheim 01.01.2025 bis 31.12.2025
- Einnahme-Überschuss-Rechnung 01.01.2025 – 31.01.2025
- Kassenprüfbericht FGV Buchholzer Mühle e.V. vom 03.02.2026
- Antrag 1 Erweiterung des Aussetzens der Mittagsruhe
- Antrag 2 Antrag auf Erhöhung Stundenvergütungssatz Gemeinschaftsarbeit
- Haushaltsvoranschlag 2026